



Sept. 2013  
Heft 5

# Poggersdorfer Pfarrblatt



# ERNTEDANK 2013

# WAS IST FROHBOTSCHAFT?

Die Apostel und alle seine Nachfolger sind eingeladen die Frohbotschaft zu verkünden. Zuerst müssen sie aber selbst von dieser Frohbotschaft ergriffen sein.

Worin besteht diese frohe Botschaft?

Was ist die erste und wichtigste Botschaft?

Paulus sagt das so: „Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist!“

Vielen Menschen fällt es schwer, Gottes Liebe anzunehmen, sowohl aufgrund von Erfahrungen der Ablehnung in ihrer Vergangenheit und oft auch durch eine Verkündigung eines zu strengen Gottesbildes. Aber auch durch das Denken, dass wir Gottes Liebe verdienen müssen.

Diese Liebe des Vaters ist bedingungslos und persönlich, zärtlich zu jeden Menschen – eine Liebe, die alles, das wir verdienen oder uns erarbeiten können, unendlich übersteigt.

Die grundlegende Botschaft ist, dass Gott uns seine Liebe gezeigt hat: „Gott aber hat seine Liebe zu uns darin erwiesen, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren“. Und Jesus selber sagt: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das

ewige Leben hat.“ (Joh 3,16)

Gott ist nicht jemand, der fern von uns ist, sondern jemand, der uns liebt und in eine persönliche Beziehung mit uns treten möchte und der uns ein erfülltes Leben schenken möchte.

Wir haben oft falsche Vorstellungen vom Christentum und glauben, dass wir Regeln einhalten müssen, damit wir in den Himmel kommen, oder das Christentum ist nur Nächstenliebe oder Gott ist jemand, mit dem man nicht in Beziehung treten kann, der nicht erfahrbar ist.



Die Wahrheit ist:

Gott liebt uns.

Ermöchte mit uns in Beziehung treten, in einen persönlichen Kontakt mit uns kommen.

Er möchte uns ein neues und erfülltes Leben geben.

Deshalb hat er seinen einzigen Sohn, Jesus Christus gesandt hat.

*„Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen, /eine Mutter ihren leiblichen Sohn? Und selbst wenn sie ihn vergessen würde: / ich vergesse dich nicht.“*  
(Jes 49,15)

Ich wünsche Euch diese Erfahrung der Liebe Gottes - Dech. Anton Opetnik

## MINISTRANTENLAGER 2013

Die Aufregung und Freude der 30 Kinder aus unserem Pfarrverband war groß, als am Dienstag, den 9. Juli das Ministrantenlager in Grafenstein begann. Zu Beginn wurde rund um die Kirche die kleine Zeltstadt aufgebaut, wo ein Großteil der Kinder die zwei Nächte verbrachten. Ein buntes Programm sorgte für Abwechslung und viel Spaß. Highlights der Tage waren das Schwimmen in Galizien, die wunderschöne Wanderung durch die Tscheppaschlucht, das Lagerfeuer am

Abend, das leckere Essen von Christa und Hildegard, die abenteuerliche Nacht durch starken Blitz und Donner mit Evakuierung von den Zelten in die Seelsorgeräume, das Chaosspiel, Rosenkranz basteln und vieles mehr.

Eines ist sicher. Wir freuen uns alle schon auf den nächsten Sommer, wenn wir wieder auf Lager fahren.

Herzlichen Dank an alle die mitgeholfen haben, dass die Kinder so eine schöne Zeit hatten.

*Anton Opetnik und  
Christina Friessnegg*



### **Rückmeldungen der Kinder:**

Mir hat am Besten gefallen....

... als es so geblitzt und gedonnert hat.

... dass wir in der Tscheppaschlucht waren.

... das Übernachten in den Zelten.

... das große Lagerfeuer.

... dass wir jeden Tag baden waren und das Essen war auch sehr gut!

... einfach alles!



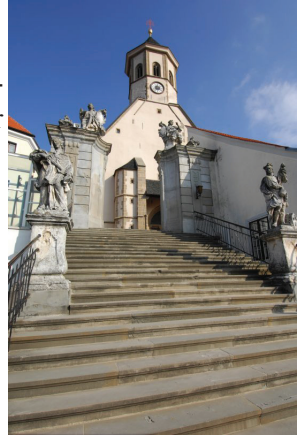
# ANKÜNDIGUNGEN

## PFARRWALLFAHRT AM 26. OKTOBER 2013 NACH PTUJ

Die auf einem Hügel, umgeben von Weingärten, in 352 Meter Seehöhe gelegene Wallfahrtskirche Ptujška Gora nahe Ptuj/Pettau ist der zentrale Wallfahrtsort der Diözese Marburg. Rund 60.000 Wallfahrer pilgern jährlich zur Wallfahrtskirche, eine der kostbarsten und bedeutendsten Sakralbauten Sloweniens.

Bekannt ist das Relief der Schutzmantelmadonna am Hauptaltar der Wallfahrtskirche aus dem Jahre 1410. Unter dem Schutzmantel der Madonna befinden sich 82 Figuren und Porträts von historischen Persönlichkeiten jener Zeit. Während der Türkeneinfälle wurde die Kirche mehrmals schwer beschädigt, jedoch immer wieder neu aufgebaut. In dieser Zeit wurden auch die Wehrmauer und die Türme errichtet, die heute noch teilweise sichtbar sind. Zur Zeit der Gegenreformation übernahmen die Jesuiten aus Leoben die Seelsorge in Ptujška Gora und belebten die Wallfahrt neu.

Seit 1937 betreuen die Minoriten sowohl die Wallfahrer als auch die Pfarre auf Ptujška Gora. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Kirche von den kommunistischen Machthabern zeitweise geschlossen und die Wallfahrten verboten. Ab 1957 wurde die Kirche wieder geöffnet und die Wallfahrten wieder belebt



### **Anmeldungen:**

für Poggersdorf bei Fam. Glantschnig: Tel. Nr.: 04224/81044

für Grafenstein bei Christa Schneider: Tel.Nr.: 0676/87727492

für St. Peter bei Josef Zvonarich: Tel. Nr.: 0664/4153506



# **VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER SCHWERPUNKTREIHE „GLAUBEN UND DENKEN“ / JAHR DES GLAUBENS**

**28.10.2013, 19:00 UHR - PFARRZENTRUM GRAFENSTEIN**

Referentin: Sr. MMag. Silke-Andrea Mallmann

**WENN DER GLAUBE NICHT MEHR LUSTIG IST...**

„Die Sache Jesu braucht Begeisterte“...so singen wir in einem neuen geistlichen Lied. Was passiert jedoch, wenn unsere Begeisterung nachlässt? Wenn Krisen kommen? Krisen im Glauben? Krisen im Leben? Wie können wir glauben in Situationen, in denen uns der Glaube schwerfällt? Wie glauben, wenn der Glaube das einzig wirklich „Not-wendende“ wird?

=====

**8.11.2013, 19:00 UHR - PFARREZENTRUM GRAFENTEIN**

Referent: Generalvikar Kanonikus Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger

**WOHIN STEUERT DIE KIRCHE?**

Kirchenaustritte, wachsende Kritik und starkes Unbehagen an kirchlichen Ereignissen. Die Kirche auf rasanter Talfahrt? Ist sie noch zu retten, fragen nicht wenige. Erfahrungen aus der Geschichte und aus dem Blick in die weltweite Kirche, die das Volk Gottes ist. Der Vortrag gibt Auskunft über das, was das 2. Vatikanische Konzil über das Volk Gottes sagt und gibt Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Kirche.

=====

**15.11.2013, 19:00 UHR - PFARRSAAL POGGERSDORF**

OstR. Sr. Mag. Maria-Andreas Weißbacher

**GLAUBE ALS LEBENSHILFE**

Die Entwurzelung ist bei weitem die gefährlichste Krankheit der menschlichen Gesellschaft.

Wer verwurzelt ist, entwurzelt nicht. Wer entwurzelt ist, entwurzelt.

Die Verwurzelung ist vielleicht das wichtigste und meistverkannte Bedürfnis der menschlichen Seele.

Ausgehend von diesem Wort von Simone Weil werden wir die Lebenskraft starken Glaubens betrachten.

## 33 SCHRITTE – MIT MARIA ZU JESUS

Die „33 Schritte“ sind eine 33-tägige Vorbereitung auf die Erneuerung des Taufversprechens am 8. Dezember. Wir vertiefen uns neu in das Geschenk des Glaubens, der in der Taufe grundgelegt wurde, und lernen neu, unsere persönliche Gottesbeziehung im Alltag bewusst aus der Taufe zu leben. Die Taufe ist unsere eigentliche Weihe an Gott. Darum erfolgt die Erneuerung des Taufversprechens zum Abschluss der 33 Tage in Form einer Weihe an Jesus Christus durch Maria. Denn Maria, die Muttergottes, führt alle Menschen zu ihrem Sohn Jesus Christus.

Die Texte zur Vorbereitung auf die Lebensübergabe beinhalten die folgenden Bestandteile. Die einzelnen Schritte kann jeder für sich zu Hause machen. Der tägliche Zeitaufwand beträgt ungefähr 30 Minuten. Diese Zeitspanne soll helfen, still zu werden und im Gebet Gott zu begegnen – jeden Tag einen Schritt auf ihn zuzugehen. Dazu treffen wir uns 2-3 mal um uns austauschen zu können

### DIE 33 TAGE SIND IN 5 THEMATISCHE WOCHEN GEGLIEDERT:

- 1. Woche:** Weihe unseres äußeren Seins (1.-7. Tag)  
Herkunft, Pläne, Sinne, Grenzen...
- 2. Woche:** Weihe unseres inneren Seins (8.-14. Tag)  
Verstand, Wille, Gefühle...
- 3. Woche:** Weihe unseres spirituellen Seins (15.-21. Tag)  
Leiden, Hoffnung, Glück...
- 4. Woche:** Weihe unserer Handlungen (22.-28. Tag)  
Beziehungen, Misserfolge, Zukunft...
- 5. Woche:** Weihe an die Heiligste Dreifaltigkeit (29.-33. Tag)  
Vater, Sohn, Hl. Geist

### TÄGLICHER ABLAUF DER GEBETE:

**Eröffnung:** Kreuzzeichen

**Gebet:** meist ein kurzes Gebet zum Heiligen Geist

**Glaubensbekenntnis:** Bekräftigung des Glaubens an den dreifaltigen Gott

**Schriftlesung:** einige Verse aus der Bibel

**Gedanke eines Heiligen:** die Heiligen als Vorbilder des Glaubens

**Betrachtung:** eine Hilfe zum Nachdenken über das Wort Gottes

**Gedanken v. Papst Johannes Paul II.:** Auszüge aus Predigten und Ansprachen

**Vertiefung:** Impulsfragen zum Überlegen

**Rosenkranzgebet:** 10 Gegrüßet seist du Maria mit Geheimnis nach Wahl

**Weihegebet:** alles in die Hände der Gottesmutterlegen

**Abschluss:** Maria mit dem Kinde lieb', uns allen Deinen Segen gib!

**Jeder der 33 Tage steht unter einem bestimmten Motto z.B.:**

Weihe der Pläne Gottes für mein Leben (2. Tag)

Weihe der familiären Beziehungen (14. Tag)

Wir starten mit dem Gebet im Pfarrverband am So 3. November 2013.

In Grafenstein, St. Peter, Poggersdorf, Dolina und Leibsdorf werden in den Kirchen Listen aufliegen. Bitte bis 23. Oktober eintragen wer mitmachen möchte.

Wir bestellen die Hefte danach.

Am 30. Oktober wird es eine Einführung geben, wo Sie dann auch die Unterlagen bekommen. Treffpunkt ist in den Seelsorgeräumen in Grafenstein Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erbeten.

Die weiteren Treffen werden dann ausgemacht

Die Weihe wird dann am 8. Dezember stattfinden.

**DANKESCHÖN!**

Herzlicher Dank an die fleißigen Damen aus Poggersdorf für's Putzen der Pfarrkirche für den Anbetungstag im August 2013!

Es wirkten mit:

Frau Lydia KULLNIG,

Frau Brigitte POLEHSNIGG

Frau Burgi ZECHNER,

Frau Margret AINETER und

Frau Sonja HARTWIG.



**MINISTRANTENSTUNDE**

Ab 26. September 2013 findet wieder die wöchentliche Ministrantenstunde statt. Wir treffen uns um 16.00 Uhr bei der Kirche. Wer gerne einmal bei uns „schnuppern“ möchte, ist natürlich auch herzlichst dazu eingeladen!!



# TERMINE - GOTTESDIENSTE

(Eventuelle Änderungen bitte der aktuellen Gottesdienstordnung entnehmen)

## SAMSTAG, 21. SEPTEMBER

19:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

## SONNTAG, 22. SEPTEMBER

09:00 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf Erntedank  
(Brauchtumsgruppe)

## SAMSTAG, 28. SEPTEMBER

19:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

## SONNTAG, 29. SEPTEMBER

09:00 h Grafenstein Erntedank

10:15 h Poggersdorf

## SAMSTAG, 05. OKTOBER

18:00 h Thon

19:15 h Dolina

### **LIEBE PFARRMITGLIEDER:**

**Ab 6. Oktober ändern sich die  
Gottesdienstzeiten!!**

## SONNTAG, 06. OKTOBER

**08:30 h** Grafenstein

08:45 h Dolina Herbstkirchweih

10:15 h Dolina

## SAMSTAG, 12. OKTOBER

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

## SONNTAG, 13. OKTOBER

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf - Fest der  
Treue

## SAMSTAG, 19. OKTOBER

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

## SONNTAG, 20. OKTOBER

08:30 h Grafenstein- Firmstart

10:15 h Poggersdorf

## SAMSTAG, 26. OKTOBER

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

## SONNTAG, 27. OKTOBER

08:30 h Grafenstein

Fest der Treue

10:15 h Poggersdorf

18:00 h Dolina - Messe für  
Verkehrstote

## FREITAG, 01. NOVEMBER- ALLERHEILIGEN

08:30 h St. Peter

10:00 h Poggersdorf

10:30 h Thon

14:00 h Grafenstein

## SAMSTAG, 02. NOVEMBER- ALLERSEELEN

08:30 h Leibsdorf

10:00 h Saager

18:00 h Leibsd. - Rosenkranz

## SONNTAG, 03. NOVEMBER

08:30 h Grafenstein

10:15 h Leibsdorf

14:00 h Hubertusmesse



SAMSTAG, 09. NOVEMBER

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 10. NOVEMBER

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 17. NOVEMBER

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 23. NOVEMBER

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 24. NOVEMBER-  
CHRISTKÖNIG

08:30 h Grafenstein

10:15 h Poggersdorf

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

12:00 h Leibsdorf

15:00 h Wutschein - hl. Messe  
und Adventkranzsegnung

18:00 h St. Peter

19:15 h Dolina

SONNTAG, 01. DEZEMBER

1. ADVENTSONNTAG

08:30 h Grafenstein

10:15 h Leibsdorf

**MUKI-RUNDE**

Unsere Sommerferien neigen sich dem Ende zu und unsere Runde wird wieder aktiv. Wir beginnen am 25. September um 9.00 Uhr im Pfarrsaal Poggersdorf. Ob Eltern oder Großeltern mit Kleinkindern, sie alle sind uns herzlich willkommen.

Wir freuen uns schon auf eine schöne gemeinsame Zeit mit Euch.

Maria, Annemarie und Christina

Wenn Sie Fragen zu unserer Mutter-Kind-Gruppe haben rufen Sie mich an:  
Maria Glantschnig, Tel. Nr.: 0650/4002575 oder 04224/81044

Kranzablösen:

+ **Smonjak Hubert:** Mathilde Lackner, Siegfried u. Annemarie Smonjak,  
Otto Pauscht, Fr. Pliessnig

+ **Theresia Leitgeb:** Fam. Morak und Ruppacher

Allen ein herzliches ‚Vergelt‘s Gott!‘

# BLITZLICHTER VOM PFARRFEST



Nachträglich möchten wir auf diesem Wege unserer lieben Frau **Martha Kletz** alles Gute und Gottes Segen zu ihrem **75. Geburtstag** wünschen.

Liebe Martha, wir hoffen du bleibst uns noch lange als treue Mitarbeiterin (Verantwortlich für den Blumenschmuck) der Pfarre erhalten !!



EIN HERZLICHES „DANKESCHÖNE“ AN ALLE FLEISSIGEN MITARBEITER BEIM KIRCHWEIHFEST IN WUTSCHEIN, AUCH DER KLEINGRUPPE DES MGV POGGERSDORF EIN HERZLICHES VERGELT'S GOTT FÜR DIE MUSIKALISCHE GESTALTUNG DER HL. MESSE.

## BOTSCHAFT AUS MEDJUGORJE

„Liebe Kinder!

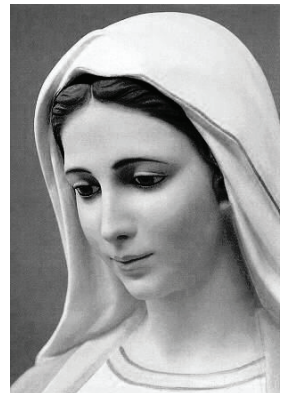
Auch heute gibt mir der Allerhöchste die Gnade, bei euch zu sein und dass ich euch zur Bekehrung führe. Jeden Tag säe ich und rufe euch zur Bekehrung auf, damit ihr Gebet, Friede, Liebe seid und das Weizenkorn dass sterbend hundertfach Frucht bringt.

Liebe Kinder, ich möchte nicht, dass euch all das reut, was ihr gekonnt hättet, aber es nicht wolltet.

Deshalb, meine lieben Kinder, sagt von neuem mit Begeisterung:

„Ich möchte den Anderen ein Zeichen sein“.

Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“



## AUS DEM PFARRGESCHEHEN



### DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN

06.07.2013 Jonathan AUGUSTIN  
03.08.2013 Samuel SMETANIG  
17.08.2013 Lilly KERSCHBAUMER  
24.08.2013 Thomas HRODEK  
14.09.2013 Mia-Sophie Pansy  
15.09.2013 Matteo Drobesch  
15.09.2013 Fabienne Schwärzler

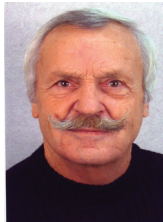


### DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER

10.08.2013 Markus Schwagerle und Sonja Schwagerle  
24.08.2013 Jörg Hrodek und Barbara Kumnig  
24.08.2013 Stephan Kullnig und Christina Unterberger  
30.08.2013 Gerhard Steger und Alexandra Dulle



### IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN IST UNS



Hubert SMONJAK  
\* 25.07.1941  
+ 13.07.2013



Anna HOBISCH  
\* 07.02.1924  
+ 14.08.2013



Johann RAPOLDI  
\* 25.06.1940  
+ 24.08.2013



Theresia LEITGEB  
\* 04.04.1923  
+ 10.09.2013